

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.508.354

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15763/J-NR/2023

Wien, am 07. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 07. Juli 2023 unter der Nr. **15763/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Antifa-Aktivist hortete 70.000 Kinderpornos – Spur führt nach Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- 1. Werden von Seiten der Staatsanwaltschaft Ermittlungen in diesem Fall geführt?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, gegen wen wird aufgrund welcher Verdachtslage ermittelt?
- 2. Bestehen zwischen dem gegenständlichen Fall und der Causa Teichtmeister Verbindungen?
 - a. Wenn ja, welche?
- 3. Wird in dieser Angelegenheit gegen Personen des linksextremistischen Milieus, die in Österreich aufhältig sind, ermittelt?
 - a. Wenn ja, gegen wen wird aufgrund welcher Verdachtslage ermittelt?
- 4. Wird in dieser Angelegenheit gegen österreichische Politiker (auf allen Ebenen) ermittelt, die Kontakt bzw. Verbindungen zu dem Linksextremisten aufweisen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?

- b. Wenn ja, gegen wen wird aufgrund welcher Verdachtslage ermittelt?*
- 5. Wurde gegen den Linksextremisten, der auch in Österreich aufhältig gewesen sein soll, schon einmal in der Vergangenheit ermittelt?
 - a. Wenn ja, aufgrund welcher Verdachtslage wurde ermittelt?*
 - b. Wenn ja, wurden in diesem Zusammenhang Hausdurchsuchungen durchgeführt?*
- 6. Wurde der Linksextremist, der auch in Österreich aufhältig gewesen sein soll, schon einmal von einem österreichischen Gericht verurteilt?
 - a. Wenn ja, wegen welcher Delikte?*
- 7. Wurden in dieser Causa bereits um Amtshilfe ersucht?
 - a. Wenn ja, welche Behörde ersuchte um Amtshilfe?*
 - b. Wenn ja, um welche Amtshandlung handelte es sich?*
 - c. Wenn ja, welche Amtshandlung wurde in diesem Zusammenhang gesetzt?*

Das in der Anfrage genannte ungarische Ermittlungsverfahren ist im Bundesministerium für Justiz nicht bekannt. Hinweise darauf, dass der – bereits verstorbene – Beschuldigte, der in Österreich einige Monate gearbeitet haben soll, auch in Österreich einschlägige Tathandlungen gesetzt habe, sind weder der Anfrage noch der zitierten Quelle zu entnehmen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.